

Freiheit für alle Gefangenen!

Für ein kämpferisches 2015



Wir grüßen alle Gefangenen im Knast Holstenglacis!
Wir wollen gemeinsam mit euch in ein kämpferisches Jahr voll Widerstand und Solidarität für ein Leben in Freiheit, in dem es keine Knäste mehr gibt, starten!

Aber machen wir einen kleinen Blick zurück:

Das letzte Jahr gab es weltweit Widerstand innerhalb der Knäste: Im Juni hatten tausende Gefangene in Griechenland einen großen Hungerstreik durchgeführt um gegen die neuen Isolations - Hochsicherheitsknäste innerhalb der griechischen Knäste zu kämpfen. Es gab einen Solidaritätshungerstreik in Deutschland und der Schweiz vom 18-20.7.14. Es beteiligten sich insgesamt 7 Gefangene: Ahmet Düzgün Yüskel, Andreas Krebs, Oliver Rast, R., Sadi Özpolat, Thomas Meyer-Falk sowie Marco Camenisch aus der Schweiz.

Gerade in diesen Tagen wurden die ersten Gefangenen in Griechenland in die Isolationsknäste verlegt wie z.B. der anarchistische Revolutionär Nikos Maziotis. Doch innerhalb und außerhalb der Mauern formiert sich neuer Widerstand.

In Griechenland hat außerdem der Anarchist Nikos Romanos vom 10.11. einen 31 tägigen erfolgreichen Hungerstreik für seine Haftbedingungen geführt, der weltweit solidarisch unterstützt wurde und ein Beispiel dafür war das Solidarität unsere Stärke sein kann.

In Deutschland haben sich verschiedenen Gefangene dieses Jahr zu einer Gefangenen-Gewerkschaft zusammengeschlossen, deren Gründung die sofortige Kriminalisierung und Zellendurchsuchungen bei den Gründungsmitgliedern verursachte.

Wir freuen uns auch das der rebellische Andreas Krebs nach 16 Jahren Knast seit November diesen Jahres draußen ist.

In Hamburg sitzen 2013 auch wieder Menschen aus dem Widerstand im Knast:

Nach einer Hausbesetzung in der Breite Str. am 27.08.2014 wurden mehrere Menschen festgenommen und zeitweise in U-Haft gesteckt, denen vorgeworfen wird, an der Besetzung teilgenommen - und Sachen auf die Bullen geworfen zu haben. Einer der Beschuldigten

sitzt gerade in U-Haft in der JVA Holstenglacis. Solidarität mit den Angeklagten und der Besetzung, denn sie ist ein Zeichen des Widerstands gegen die Stadt der Autoritäten und ihre Wachhunde in Uniformen, gegen unbezahlbare Mieten und die Politik.

Außerdem sitzt Mehmet D. seit September hier in Untersuchungshaft. Er wird verdächtigt, Mitglied der verbotenen kurdischen revolutionären Organisation PKK gewesen zu sein.

Solidarische Grüße an Mehmet!

Aber auch sonst finden immer wieder rebellische Akte von zum Teil isolierten, vereinzelt Gefangenen statt, denen unsere Solidarität gilt:

Am Heiligabend diesen Jahres hatten vier Untersuchungsgefangene in der JVA Lübeck einen Beamten in ihre Gewalt gebracht - offenbar, um sich von ihm zur Flucht verhelfen zu lassen. Die Gefangenen hatten den Schließer gegen 17 Uhr in einen Haftraum gelockt, in dem einer der Täter einen epileptischen Anfall vortäuschte. Sie überwältigten den Beamten und drängten ihn auf den Stationsflur. Dort verlangten sie von dem Beamten, die Gittertür der Station aufzuschließen - und drohten mit einem Besteckmesser, das zur Ausstattung des Haftraums gehörte. Der Fluchtversuch war leider erfolglos: Weiteren Beamten der JVA gelang es, ihren Kollegen zu befreien.

Vor wenigen Tagen teilte der wegen des §129b Beschuldigte und Mitglied der Gefangenen-Gewerkschaft Ahmet Düzgün Yüskel mit, dass es einen Hungerstreik in der JVA Ratingen gibt. Seit dem 9.12.2014 befindet sich ein albanischer Gefangener namens Admir Baro im Hungerstreik.

Er hat den Streik begonnen, weil die Beamten sich durch Unterstellungen und Vorwürfen gegen ihn positioniert haben, was zu Folge hat, dass ihm keine "Reststrafe" gewährt wird. Solche haltlosen Beschuldigungen erfolgen häufig zum Nachteil eines Gefangenen und verhindern vorzeitige Entlassung und Hafterleichterungen. Viel Kraft für Ahmet!

Also haltet eure Köpfe oben egal ob draußen oder drinnen. Lasst uns gegen diese Verhältnisse rebellieren, denn solange nicht alle frei sind ist niemand wirklich frei.

GEGEN JEDEN KNAST UND JEDES LAGER UND JEDE GRENZE!

GEGEN JEDE AUTORITÄT UND HERRSCHAFT! FREIHEIT FÜR ALLE GEFANGENEN!